

Zur 2. Beilage des 24. Stück's 1846.

Bekanntmachungen.

Obstverkauf. Das diesjährige Obst im botanischen Garten der hiesigen Königl. Universität soll am Sonnabend den 20. Juni d. J. Nachmittags zwei Uhr in dem genannten Garten unter den dort bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden, der sogleich im Termine nach dem Zuschlage abschläglich fünfzehn Thaler zu zahlen hat, verkauft werden.

Halle, den 16. Juni 1846.

Meyer, Universitäts-Secretair.

Gras- und Obstverpachtung.

Die diesjährige Gras- und Obstnutzung auf dem St. Georgen-Kirchhofe zu Glaucha soll am nächsten Montage den 22. Juni Vormittags um 10 Uhr auf der Superintendentur hieselbst verpachtet werden. Pachtlustige werden hierdurch eingeladen.

Glaucha vor Halle, den 16. Juni 1846.

Das St. Georgen-Kirchencollegium.

Sonnabend den 20. Juni Nachmittags 2 Uhr soll auf dem Königlichem Land- und Stadtgerichtshofe hieselbst gutes Bauholz, Bretter, Brennholz, Thüren, Fenster, eine gute Treppe, Dachsteine und Mauersteinstücke, zum Fachausmauern brauchbar, meistbietend verkauft werden. Halle, den 16. Juni 1846.

Der Bauinspector Schulze.

Hierdurch die Anzeige, daß morgen, Freitag den 19. d. M. Nachmittags 2 Uhr, die Auktion ihren Fortgang hat, worin Sopha's, zwei Sophagestelle, Tische, Stühle, ein Bureau, mehrere männliche und weibliche Kleidungsstücke vorkommen und noch Sachen hierzu angenommen werden.

G. Wächter.

A u c t i o n.

Heute Nachmittag 2 Uhr soll am gr. Berlin Nr. 433 ein Nachlaß, bestehend in Messing, Kupfer, Federbetten, 1 Secretair, Spiegel, 1 Waschtisch, Kleider-, Wäsch- und 1 großer Küchenschrank mit Rück, Stühle, Tische, männliche Kleidungsstücke, ferner Schnittwaaren, 100 Flaschen f. Medoc und 200 Fl. f. Rum meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

J. S. Brandt, Auctions-Commissarius.

W e i n - A u c t i o n.

Montag den 22. d. M. Nachmittags 2 Uhr soll im hiesigen Stadtschießgraben eine Parthie auf Flaschen gezogene, der Gesellschaft eigen gehörige div. feine Weine, als: Steinberger Cabinet, Markebrunner Cab., Rüdeshelmer Berg, Geisenheimer Rosatenberg, Niersteiner, Hochheimer, Rüdeshelmer, Château la Rose, Lafitte und Leoville, St. Estephe und Champagner, jedesmal zu 6 Flaschen, meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

J. S. Brandt, Auctions-Commissarius.

375, 300, 250, 200 und 100 Thaler liegen an verschiedenen Orten zum Ausleihen baar da.

Kuckenburg, Leipziger Straße Nr. 285.

Eine ausgespielte Guitarre steht zum Verkauf Neumarkt Nr. 1297.

Zwei Gitarren und einige Kanarienvögel sind zu verkaufen Steinweg Nr. 1720 im Hofe.

Ein ordentliches Mädchen findet zum 1. Juli einen Dienst große Klausstraße Nr. 889.

Mehrere in der Küche und Hauswirthschaft erfahrene Mädchen finden zum 1. Juli Unterkommen durch Frau Fleckinger, kleine Brauhausgasse Nr. 369.

Ein Kohlenformer, der bei ungünstiger Witterung auch anderweit beschäftigt wird, findet Arbeit in Preßler's Brauerei.

Es steht ein Haus mit Hintergebäuden in der Geiſtſtraße nahe der Promenade Veränderungshalber zu verkaufen. Näheres iſt zu erfahren beim Schmiedemeiſter Bärenklau, kleine Brauhauſgaffe Nr. 340^b.

Nr. 1640 Ober-Leipziger Straße iſt zu vermieten:

1) Ein gut eingerichtetes Gartenwohnhaus, welches vier Jahr vom Herrn Prof. Wendt bewohnt iſt, beſtehend aus vier Zimmern, zwei Kammern, Küche, Keller, Torfgelaß und Mitgebrauch des Waſchhauſes.

2) Eine Wohnung im Vorderhauſe, beſtehend aus drei Zimmern, mehreren Kammern, Küche, Torfgelaß, Mitbenutzung des Gartens und des Waſchhauſes, iſt von einer ſtillen ordnungsliebenden Familie zum 1. October zu beziehen. Nachricht wird ertheilt kleine Ulrichsſtraße Nr. 1020 eine Treppe hoch.

Eine Wohnung, beſtehend aus zwei Stuben, zwei Kammern, kleiner Küche, Bodenkammer und Keller, iſt jezt oder zu Michaelis an eine kinderloſe Familie auf dem kleinen Berlin Nr. 414 zu vermieten.

Ein Laden nebt Ladenſtude in einer der beſteſten Straßen nahe am Markt, zu jedem Geſchäft paſſend, iſt zu vermieten und baldigſt oder Michaelis zu beziehen. Nähere Auskunft Nr. 79 im Laden.

Alter Markt Nr. 494, eine Treppe hoch, ſind 2 Stuben, die eine ſogleich, die andere am 1. Juli, von ledigen Herren oder Damen zu beziehen.

800 Thlr. werden zur erſten Hypothek auf ländliche Grundſtücke geſucht große Klausſtraße Nr. 896.

Friſcher Erfurter Blumenlohl iſt zu haben auf dem Marke unter dem Bibliothekgebäude bei Frau Zette.

Anzeige. Ein Seher- und Druckerlehrling kann in der Unterzeichneten unter tüchtiger Anleitung ſogleich placirt werden. Buchdruckerei von Kuff.

Einen Lehrburschen ſucht der Eiſchlermeiſter Bohlig, Rathhauſgaffe Nr. 233.

Als am wirksamsten für das Wachstum der Haare empfiehlt reines Klauen-Öel à Fl. 5 u. 7¹/₂ Egr., so wie reines Marks mit Rum à Fl. 10 Egr.

Gustav Leidenfrost, Coiffeur.
Große Ulrichsstraße Nr. 7.

So eben erhielt eine Sendung ächtes Eau de Cologne und empfiehlt solches einzeln à Fl. 15 Egr., halbe Fl. zu 10 Egr., à Duzend 5 Thlr., und halbe Flaschen 3¹/₂ Thlr.

Gustav Leidenfrost, Coiffeur.
Große Ulrichsstraße Nr. 7.

Rosenblätter kauft und bezahlt einen hohen Preis dafür W. Fürstenberg.

Besten Stockfisch billigt bei

Kerst Voigt.

Noch eine Parthie sehr schöne große saftreiche Apfelsinen, Citronen und grüne Pomeranzen hat so eben erhalten und empfiehlt solche G. Goldschmidt.

Ausgezeichnet schöne Gothaer und Jenaer Servelat-, Zungen- und Knoblauchswurst, abgekochten und rohen Schinken fortwährend bei G. Goldschmidt.

Wieder eine Parthie schöne neue Heringe erhielt so eben heute und empfiehlt G. Goldschmidt.

Große Lüneburger und Rhein-Neunaugen in 1 und ¹/₂ Schockfäßchen zu ganz billigen Preisen bei G. Goldschmidt.

Rosenblätter kauft fortwährend C. J. Scharre.

Zum bevorstehenden Viehmarkt empfiehlt an Wiederverkäufer die rein schmeckendsten abgezogenen Branntweine, so wie feinste Liqueure, Rum und Arac, unter Berechnung der billigsten Preise

die Liqueur-, Sprit- u. Aquavit-Fabrik von C. J. Scharre am Markt.

Heute frischer Kaff bei Trübe.